[15659.] Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen:

Das
wohlgetroffene Portrait
Seiner Hoheit
des
Herzogs Ernst von Sachsen-Coburg-Gotha
im Jagdcostüme.
Oelfarbendruck nach dem Original des
Hofmalers **R. Lauchert.**
Größe 28 zu 22 Zoll.
Preis auf Leinwand 9 ℛ ord.

Zur Herstellung dieses schönen Oelfarbendruckes wurden 25 Platten benutzt, wodurch die Farbentöne des Originals in einer Weise wiedergegeben werden konnten, die das Oelfarbendruckbild vollständig als ein in voller Lebensfrische gemaltes Kunstwerk erscheinen läßt.

Ich werde das vollständige Verzeichniß der Käufer dieses Bildes in Gestalt eines Albums Sr. Hoheit dem Herzog Ernst spätestens am 1. Novbr. d. J. überreichen, und ersuche Sie daher, mir die Namen Ihrer Abnehmer bis spätestens den 15. October d. J. mittheilen zu wollen.

Für Schützen und Turner habe ich bis 15. October d. J. einen Subscriptionspreis von 6 ℛ festgestellt. Um Sie nun in Stand zu setzen, an diese zu dem gleichen Preise (excl. Emballage) zu liefern, gelten bis 15. October d. J. folgende Bezugsbedingungen:

1 Expl. auf Leinwand, lackirt, 4 ℛ 15 Sℋ baar.
1 Expl. auf Blendrahmen, lackirt, 5 ℛ baar.
1 vergoldeter Baroque-Rahmen, oval, 6 ℛ baar.
1 vergoldeter Baroque-Rahmen, eckig, 4½ ℛ baar.

Die Emballage in Kiste berechne ich zum Kostenpreise: für 1 Expl. auf Leinwand mit 7½ Nℋ, für 1 Expl. in Rahmen 1⅙ ℛ.

Nach dem 15. October d. J. tritt unwiderruflich der Ladenpreis von 9 ℛ ord. (6 ℛ baar) ein.

Auf der diesjährigen Industrie-Ausstellung in London hat dieser Oelfarbendruck die Preismedaille erhalten.

Ueberzeugen Sie sich gefälligst durch Bestellung eines Exemplars von der meisterhaften Ausführung dieses Oelfarbendruckes, welcher alle bisherigen Leistungen auf diesem Gebiete übertrifft.

Berlin, den 1. September 1862.

D. Reimer's Sort.-Buchh.
H. Quaas.

[15660.] Soeben erschien:

Petite Grammaire nationale
par
Bescherelle aîné.
(Verfasser des Grand Dictionnaire national.)
1 Vol. in-18. Cart. 15 Nℋ netto.

Der Name des Verfassers überhebt mich aller weiteren Empfehlungen.

Bedarf wollen Sie gef. verlangen.

Paris u. Leipzig, den 28. August 1862.

E. Jung-Treuttel.

Maisonneuve & Co.,
[15661.] 15 Quai Voltaire, Paris.
F. A. Brockhaus, Leipzig.

Catalogue d'une grande bibliothèque à vendre aux prix marqués:

Deuxième partie, renfermant un bon nombre de livres rares et curieux sur les jeux, la chasse, le blason, les beaux-arts, livres imprimés et manuscrits sur peau de vélin, incunables etc. Prix 1 fr.

Troisième partie, contenant une précieuse collection d'ouvrages sur les langues slaves, teutoniques, scandinaves, celtiques, basque, étrusque, grecque moderne, dialectes et argot. Prix 75 c.

Guide de la conversation en trois langues: français, espagnol et mexicain, contenant un petit abrégé de la grammaire mexicaine, un vocabulaire des mots les plus usuels et des dialogues familiers par Pedro de Arenas, revu et traduit en français par Ch. Rosny. In-12. Prix 2 fr. 50 c.

Reiff, english-russian grammar, or principles of the russian language for the use of the english. Third edition, carefully revised. In 8. Prix 6 fr.

Paris, le 20 Août 1862.

[15662.] Soeben erschien:

Androklos,
bisher Borghesischer Fechter benannt, Bildsäule des kaiserl. Museums zu Paris. Mit einem Excurse über den Peplos des Aristoteles, Gründers der neu-aiolischen Philosophie. Geschrieben als Gegenstück zu Lessing's Laokoon von Georg Rathgeber. gr. 4. XII u. 256 S. Halblwdbd. 5 ℛ.

Dieses sowohl für Kunsthistoriker, Archäologen, als auch Philologen sehr interessante Werk kann ich leider — da Commissionsartikel und die Auflage sehr klein — nur in feste Rechnung mit 25% Rabatt liefern. Indess bin ich erbötig, da wo gegründete Aussicht auf Absatz vorhanden, dasselbe auf 6 Wochen à cond. zu senden.

Leipzig, den 28. August 1862.

Rud. Weigel.

[15663.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:

Rang- und Quartier-Liste
der Königlich Preußischen Armee und Marine
für das Jahr 1862.
Nebst
den Anciennetäts-Listen der Generalität und Stabs-Offiziere.
8. Geh. 27½ Sℋ netto baar.

Unser Commissionär in Leipzig, Herr J. G. Mittler, liefert aus.

E. S. Mittler & Sohn
in Berlin.

[15664.] Soeben sind in der **v. Rohden**'schen Buchh. in Lübeck in Commission erschienen, werden aber nur auf Verlangen gesandt:

Asmus, H., die dramatische Kunst und das Theater zu Lübeck. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Theaters. 8. (252 S.) Geh. n. 1 ℛ 6 Nℊ.

Jessen, J. C., die Sonn- u. Festtagsevangelien des evangelisch-lutherischen Kirchenjahrs. Für Kirche, Schule u. Haus ausgelegt in Predigten. 1. Bd. Weihnachts- u. Osterkreis. 3. Hft. gr. 8. Geh. n. 7½ Nℊ.

Lübstorff, H., Beiträge zur Kenntniß des öffentl. Gesundheitszustandes der Stadt Lübeck. Herausgegeben v. ärztl. Vereine in Lübeck. 4. (132 S.) Geh. n. 1 ℛ 15 Nℊ.

Richter, Fr., die Lübeckische Schullehrer-Wittwenkasse. Nachweis, daß die Kasse ohne eigne Gefahr ihre Wittwenrente erhöhen kann. gr. 8. (52 S.) Geh. n. 7½ Nℊ.

Tabellarische Uebersichten des Lübeckischen Handels im Jahre 1861. Zusammengestellt vom Büreau der Handelskammer. Imp.-4. (VIII u. 94 S.) Geh. n. 15 Nℊ.

[15665.] Die verehrl. Sortimentshandlungen zu fernerer Verwendung für die in unserm Verlage erschienenen, überall gern gekauften Kunstblätter nach Th. v. Oer:

Erste Vorlesung der Räuber von Schiller.
Chines. Papier 3 ℛ 10 Nℊ.
— do. Weiss Papier 3 ℛ.
— do. Kleine Ausgabe, chines. Pap. 2 ℛ.
Weimar's goldene Tage. Chines. Papier 3 ℛ 10 Nℊ.
— do. Weiss Papier 3 ℛ.

zu veranlassen und in ihren Bemühungen zu unterstützen, haben wir uns entschlossen, dieselben vom 1. August ab bis Ende December a. c.

gegen baar mit 50% Rabatt

zu expediren.

Vom 1. Jan. 1863, unter Umständen auch früher, treten die bisherigen Bezugsbedingungen:

33⅓ % Rab. gegen baar,
25 % Rab. in Rechnung

wieder in Kraft.

Dresden. **Rudolf Kuntze's** Verlagsbuchh.

[15666.] Heute erschien in meinem Verlage die erste Nr. eines russischen Journals:

Wjest — Die Nachricht.
(In russischer Sprache.)
Redacteur:
L. von Blummer.

Die Fortsetzung wird in unbestimmten Fristen folgen. Preis der Nr. 6 Sℋ ord. mit 25% Rabatt.

Das Journal „Svobodne slovo" erscheint unter derselben Redaction nach wie vor; Hft. 7. ist unter der Presse.

Berlin, den 22. August 1862.

Ferdinand Schneider.